

Krise der liberalen Demokratie? Vorschlag für einen nachhaltigen Ausweg!



stratum lounge | 25.04. um 19 Uhr

„ Starker Staat, schlanker Staat...

Der starke Staat opfert Freiheit und Vielfalt, um Bindung zu erzwingen. Er kann weder liberal noch kann er demokratisch sein. Der starke Staat ist der drohende Gegenentwurf zur liberalen Demokratie, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt als schlanker Staat in einer existenziellen Krise steckt. Der Fehler: Wir denken bei der liberalen Demokratie weniger an Freiheit und Gleichheit, wir sorgen uns vielmehr um Wohlstand und Wirtschaftswachstum. Die Krise der liberalen Demokratie ist eine Glaubwürdigkeitskrise, die Erschütterung im Glauben, dass sie die Welt zu einem besseren Ort für alle macht.



Zum Hintergrund

Dominik Vogt hat Philosophie, Soziologie und Volkswirtschaft in Basel und Berlin studiert. Er ist gelernter Chemielaborant und angelernter Pflegehelfer. Seit Jahren beschäftigt er sich mit der Rolle der Arbeit in Wirtschaft und Gesellschaft.

„Der breite Staat zieht niemandem das letzte Hemd aus, und der breite Staat hindert niemanden daran, reich zu werden. Doch der breite Staat kann es nicht erlauben, dass man einander das letzte Hemd auszieht, um reich zu werden.“

Neu im
oekom Verlag



Zum Thema „Der Liberalismus –
Politisches Modell in der Krise“ (SWR):
<https://bit.ly/4bhBP9d>





**Der Autor signiert für Sie gern
Ihr persönliches Exemplar von**

Der breite Staat

**Nachhaltiger Liberalismus jenseits
von Kapitalismus**

Denken Sie daran, für das Buch 24,00 Euro dabei zu haben...